|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Vergabenummer | Datum |
|  |  |  |
| Maßnahme |  |
|  |
|  |
| Leistung |  |
|  |

**Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer**

|  |  |
| --- | --- |
| Name Unterauftragnehmer |  |

|  |
| --- |
| **Verschlusssachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH** |
|[ ]  Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes (Anlage 5 zur VSA1), habe/n ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte/n mich/uns zu deren Einhaltung. |

1 [Anlage V](https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/BMI-OESII5-20230313-SF-A005.htm) zur [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlusssachenanweisung - VSA) vom 13.](https://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund_13032023_SII554001405.htm) März 2023

|  |
| --- |
| **Geheimschutzbetreuung; Sicherheitsbescheide** |
|[ ]  Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:  |
|  | Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:       |
|  | Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt: |
|  |[ ]  VS-VERTRAULICH |
|  |[ ]  GEHEIM |
|  |[ ]  STRENG GEHEIM |

|  |
| --- |
| **Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten**  |
|  *Nur von Unternehmen auszufüllen, für die kein Sicherheitsbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie oder entsprechender Behörden eines deutschen Bundeslandes oder eine vergleichbare Bescheinigung (bei ausländischen Bewerbern) vorliegt* |
| [ ]   | Ich/Wir verfüge(n) über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlusssachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind: |
|  |[ ]  VS-VERTRAULICH |       Beschäftigte |
|  |[ ]  GEHEIM |       Beschäftigte |
|  |[ ]  STRENG GEHEIM |       Beschäftigte |
|  | Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, werden auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der genannten Frist vorgelegt. |
|[ ]  Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über       Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind. |

|  |
| --- |
| **Verpflichtungserklärung** |
| **1** | **Ich/wir verpflichte/n mich/uns** |
|  | während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach - dem Geheimschutzhandbuch Wirtschaft,- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlusssachen (VS-Anweisung – VSA1) vom 31. März 2006 in der Fassung vom 26. April 2010 (GMBl 2010, S. 846),- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (Anlage 5 zur VSA1), zu gewährleisten. |
| **2** | **Ich/wir verpflichte/n mich/uns,** |
|  | *Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/Sicherheitsüberprüfungen möglich sind* |
|  | [ ]  alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Unterauftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bewerbern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Ausführung vorausgesetzt werden. |
|  | [ ]  für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen |

.............................................. ..........................................

Ort Datum

.....................................................................................................................................................................

Unterschrift/en[[1]](#footnote-1)

1. Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen. [↑](#footnote-ref-1)